

Liebe Filminteressierte,

die **Frühjahrspsychiatrietage Bonn/Rhein-Sieg** sind seit 2014 fester Bestandteil des Informations- und Fortbildungsangebotes der LVR-Klinik Bonn. Eine Fachtagung für die Experten aus dem niedergelassenen Bereich und ein Programm für die allgemeine Öffentlichkeit.

Seit nunmehr drei Jahren bieten wir mit **"Filmtage Psychiatrie - Farben der Seele"** ein interessantes Format für die interessierte Bevölkerung an, welches in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen wurde.

Für 2019 haben wir wieder ein Programm mit ganz besonderen Filmen für Sie zusammengestellt und laden Sie sehr herzlich ein. Jeweils im Anschluss haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen zu stellen und mit Fachleuten und Betroffenen zu diskutieren. **Der Eintritt ist frei.**

Psychische Erkrankungen nehmen zu und werden auch in Filmen verstärkt thematisiert – dramatisch bis lustig, als Dokumentation oder Spielfilm. In jedem Fall ziehen sie das Interesse vieler Menschen an, Betroffene wie Angehörige. Informieren Sie sich, wie ein Autist mit Hilfe von Zeichentrickfilmen mit der Welt kommuniziert. Erfahren Sie mehr über manisch-depressive Störungen. Lassen Sie sich mitreißen von dem Road Movie über ein Rentnerpaar, das zur großen Wohnmobilreise in den USA aufbricht.

Wir freuen uns auf Sie!


Prof. Dr. Markus Banger
Ärztlicher Direktor der LVR-Klinik Bonn

Anfahrt zum LVR-LandesMuseum Bonn Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Museum liegt in fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof Bonn. Von dort durch die Unterführung hinter dem Bahnhof rechts (Ausgang Quantiusstraße), über die Quantiusstraße zur Colmantstraße. Das Museum liegt auf der rechten Seite.

Anreise mit dem Auto

Von Köln über die A 59 zum Autobahndreieck Bonn-Beuel, weiter über die A 565 bis zur Abfahrt Bonn-Endenich. Links abbiegen durch den Kreisverkehr über die Endenicher Straße in Richtung Innenstadt. Rechts auf den Wittelsbacher Ring, dritte Straße rechts zum Beethovenplatz, links auf die Endenicher Allee und geradeaus in die Colmantstraße. Vor dem Museumsgebäude befinden sich auf der rechten Seite des Vorplatzes drei Behindertenparkplätze.

Parken

In der Tiefgarage des LVR-LandesMuseums stehen 70 PKW-Stellplätze zur Verfügung. Anfahrt über die Colmantstr.

Die Tiefgarage des Museums ist nicht barrierefrei nutzbar.

Rabattierter Tagessatz 3,50 € für die Besucherinnen und Besucher der Filmtage. Hierzu das Ticket im Museum vor der Veranstaltung rabattieren lassen.

Weitere Informationen unter: landesmuseum-bonn.lvr.de/

Kooperationspartner:



LVR-Klinik Bonn
Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
Tel 0228 551 - 2169, Fax 0221 8284 - 3367
veranstaltungen-bonn@lvr.de, www.klinik-bonn.lvr.de

EINTRITT FREI

Filmtage Psychiatrie – Farben der Seele

vom 12. bis 14. Februar 2019, 19:00 Uhr,
Kinosaal, LVR-LandesMuseum Bonn



Foto: © freshidea / Fotolia

Dienstag, 12. Februar 2019, 19:00 Uhr

„Life, Animated“ (OmU)

Thema: Autismus

Dokumentarfilm von Roger Ross Williams
(89 Minuten Filmdauer)

Die oscarnominierte Dokumentation "Life, Animated" zeigt, wie der autistische Owen Suskind Disney Zeichentrickfilme nutzt, um mit der Welt zu kommunizieren. Im Alter von drei Jahren ist der Junge an Autismus erkrankt, er zieht sich zurück und spricht nicht mehr mit seinen Eltern. Erst die Trickfilme geben ihm eine neue Möglichkeit, die Welt zu verstehen und mit ihr zu kommunizieren. Der Film wird in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Im Anschluss laden wir ein zur Diskussion mit

Prof. Dr. Judith Sinzig, Chefärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, LVR-Klinik Bonn, und weiteren Gästen (Vertretende aus der Selbsthilfe, Angehörige und Betroffene).

*

Moderation:

Prof. Dr. Markus Banger,
Ärztlicher Direktor, LVR-Klinik Bonn

Mittwoch, 13. Februar 2019, 19:00 Uhr

„Die Überglücklichen“

Thema: Manisch-depressive Störungen

Spielfilm von Paola Virzi
(116 Minuten Filmdauer)

Beatrice Morandini Valdirana und Donatella Morelli könnten unterschiedlicher nicht sein: hier die fröhliche Plaudertasche – dort die stille und zerbrechliche Frau mit Tätowierungen. Sie lernen sich als Patientinnen in einer therapeutische Gemeinschaft kennen, freunden sich an und brechen auf der Suche nach etwas Glück und Freude in ihrem Leben aus der Einrichtung aus. Dort begeben sich die beiden an einer bipolaren Störung Leidenden (die eine manisch, die andere depressiv) auf eine verrückte Reise in die Welt der vermeintlich "Gesunden".

Im Anschluss laden wir ein zur Diskussion mit

Dr. Michael Schormann, Chefarzt Psychiatrie und Psychotherapie II, LVR-Klinik Bonn, und weiteren Gästen (Vertretende aus der Selbsthilfe, Angehörige und Betroffene).

*

Moderation:

Prof. Dr. Markus Banger,
Ärztlicher Direktor, LVR-Klinik Bonn

Donnerstag, 14. Februar 2019, 19:00 Uhr

„Das Leuchten der Erinnerung“

Thema: Demenz

Spielfilm von Paola Virzi
(112 Minuten Filmdauer)

Das Leben des in die Jahre gekommenen Ehepaares Ella und John wird mittlerweile größtenteils von ihren Arztbesuchen und den Bedürfnissen und Ansprüchen ihrer Kinder bestimmt. Um ein letztes Mal ein richtiges Abenteuer zu erleben, beschließen die beiden Rentner aus Massachusetts, sich in ihrem Wohnwagen auf eine Reise von Boston an der US-Ostküste bis nach Florida zu begeben. Der Film feierte seine Premiere 2017 im Wettbewerb der 74. Filmfestspiele von Venedig.

Im Anschluss laden wir ein zur Diskussion mit

Dr. Dirk K. Wolter, Chefarzt Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, LVR-Klinik Bonn, und weiteren Gästen (Vertretende aus der Selbsthilfe, Angehörige und Betroffene).

*

Moderation:

Dr. Michael Schormann,
Stellv. Ärztlicher Direktor, LVR-Klinik Bonn

